

Jahresbericht U15 Volley Goldach

In dieser Saison starteten wir mit der Herausforderung das Volleyteam U15 zu leiten, was eine grosse, spannende Herausforderung für uns „Neulinge als Leitende“ darstellte. Das Team war zahlreich mit einer Mannschaftsliste bis zu 30 Spieler/ -innen, die bezüglich ihrer Volleyfertigkeiten sehr heterogene Erfahrungen mitbrachten. Während der Saison stabilisierte sich die Gruppenanzahl und wir wurden ein siebenundzwanzig köpfiges „eingespieltes“ Team lernbereiter, voll Energie strotzender Spieler /-innen.

Sie freuten sich an der Meisterschaft teilnehmen zu dürfen, um sich mit anderen Spielern zu messen. Somit stellten wir vier Niveau – Teams zusammen sowie ein Miniopenteam.

Die Turniere waren perfekt als Trainingsmöglichkeit, damit sie sich mit Gleichaltrigen messen konnten und es machte ihnen riesig Spass. Trotz in vier von fünf Gruppen der Sieg mehrheitlich ausblieb, kämpften sie um jeden Punkt und zeigten sich als Team mit Teamgeist und Biss. Für uns Coaches war dies sehr erfreulich.

Im Vorfeld erfand jede Mannschaft ihren Kampftruf und sie wählten eigenständig ihren Kapitän. Jedes Team überlegte sich ihr Ziel, ihr Motto als Mannschaft: **„Motivation, gutes Zusammenspiel, Teamgeist zeigen, alles geben, Spass haben, nie aufgeben.“**

Sie freuten sich das neue Volleyshirt als Team zu nutzen, sowie die Elternfahrdienste funktionierten, dank freiwilligem Elterneinsatz perfekt.

Hopp Goldach: Ihr Motto als Team haben sie wunderbar erfüllt. Sie stellten sich den Gegnern mit Nervenkitzel, zeigten Teamgeist, motivierten sich gegenseitig, feierten jeden Punkt, Vorsprung, Satz oder sogar den Sieg, lernten als „Schirri“ zu richten und bedankten sich für die Spiele bei den Gegnern.

Die Buben spielten als gemischtes Team mit den stärksten Mädchen an der Meisterschaft (U16 Buben). Sie waren erfolgreich und schafften es, an der Qualifikationsrunde, Endrunde teilzunehmen. Sie blieben in der Schlussrangliste jedoch 10 Platz (von 10).

Die anderen Teams steigerten sich leistungsmässig beim Turnier, doch konnten nicht viele Punkte ergattern.

Dank vieler „Volleywichtel“ wurden wir in dieser Saison im Training und beim Coachen tatkräftig unterstützt. Coaches wie: Mert, Edina, Yvonne, Cornelia, Daniela, Rozerin, Herr Kessler, und von Laura.

Ohne so viele freiwillige Coaches hätten wir die Turniere nicht stämmen können, da diese an verschiedenen Orten stattfanden.

Beim Meisterschaftsspiel in Goldach unterstützte uns Roman mit seiner Crew, damit wir unsere Gäste willkommenheissen konnten. Die Gastwirtschaft „Sandewiches“ wurden von der Mannschaft erstellt und Roman schaute für die Getränke, sowie Organisation des ganzen Tages. Besten Dank auch an Roman und seine Crew.

Die Umfrage vor dem Saisonschluss zeigte, dass alle Spieler/-innen weiterspielen möchten. Dies ist sehr erfreulich.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns zum Pizzaessen im Restaurant Fontana und liessen so bei gemütlichem Beisammensein die Volleysaison ausklingen.

FG Darya und Birgit
Goldach, den 23.4.2023